

Sitzung vom 18. Nov. 1913.

Ausschuss von F. Donagut, Linbar, Hunsfeld, Dr. Prutz, Nyman und Ross.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde eingesehen und genehmigt.

Die Abstimmung über den Antrag, den Fideicommissar C. F. Koch und Rev. J. Manzeck als Fideicommissarien zu wählen, wurde einstimmig angenommen. Ein Schreiben von Dr. Dudley A. Brown, sowie ein Brief für die Verleihung des Grades Master of Science in Gymnastics wurde, wie von Direktor Ross mitgeteilt, dass Dr. Brown eingeladen sei, bei der Abschlussfeier zu sprechen, was aber noch keinen Antwort eingehenden sei.

Die Administrationskommission legte ein vorläufiges Programm für die Abschlussfeier vor, das genehmigt wurde. Auf Antrag Nyman wurde beschlossen, für die Abiturienten des Normal College Programmstunden zu lassen.

Auf Antrag der Administrationskommission wurde beschlossen, Fr. Elfr. Jön für die nächsten Ferien als Assistentin anzustellen mit \$90 Monatsgehalt für zehn Monate. Die Finanzierung eines Dormitoriums wurde besprochen und bis zur nächsten Sitzung zurückgelassen. Folgende Provisionen wurden zur Zahlung zugewiesen:

Freidankes Publ. Co.	Läufer	\$4.30
J. A. Diggle	Reparaturen	2.20
Fogarty Electric Co.	"	2.45
Swiss Cleaners & Dyers	Reinigen	2.00
Frank Selmer Towel Supply Co.	Handtücher	2.37
F. M. Bachman Co.	app	9.20
Brown River Sand & Supply Co.	Sand	2.50
J. P. Michael Co.,	Seife	4.25
Cartersburg Spring Water Co.	Wasser	5.00
Narragansett Machine Co.	2 Böcke	76.80
Cheltenham - Acton Press	Druckpapier	12.00
Warwick & York	Buch	1.50
Sargent Paint & Color Co.	Wachs	1.80
Underwood Typewriter Co.		4.25
Ernie Rath	Janitor in Butler Hall	10.00
H. Steidemann	Verschiedenes	12.98

Finanzverwaltung G. H. Hartung

Schlussfeier des Turnlehrerseminars.

Im Turnlehrerseminar des Nordamerikanischen Turnerbundes fand am vergangenen Samstag unter starker Beteiligung auswärtiger Besucher die jährliche Schlussfeier statt. 31 Seminaristen erhielten das Zeugnis der Reife; 20 sind künftige Turnlehrer und 11 Turnlehrerinnen. Als die Abiturienten am Nachmittag mit den 31 für den zweiten Kursus zurückbleibenden Seminaristen zum letzten Male unter der Leitung ihres Lehrers, des Seminardirektors Emil Rath, zu einer einstündigen Übung im Turnsaal antraten, ward ihnen von den Besuchern lauter Beifall zu teil, denn schon der Aufmarsch der kräftigen jungen Männer und Damen machte einen vorteilhaften Eindruck. Mit berechtigtem Stolz schauten die Mitglieder des Verwaltungsrates darein, die ihre jahrelange Arbeit im Interesse dieser Turnlehrerbildungsanstalt von Jahr zu Jahr mit größerem Erfolge gekrönt sehen.

Die eigentliche Schlussfeier ging am Samstagabend im Auditorium des Deutschen Hauses vor sich. Der Raum bot kaum genug Platz für die Besucher. Auf der Bühne waren die Abiturienten und die Redner des Abends plaziert. Nach einem Vortrage des Schellschmidt-Trios sang der Männerchor des Musikvereins, und als erster Redner erhielt Prof. Thomas C. Howe, Präsident des Butler College in Irvington, das Wort. Er sprach eindrucksvoll zu der Klasse von den Pflichten und Freuden des Turnlehrers. Nach ihm sprach Herr Karl G. Rathmann, Hilfssuperintendent der öffentlichen Schulen von St. Louis, in Deutsch. Herr Rathmann ist seit vielen Jahren mit den Bestrebungen des Nordamerikanischen Turnerbundes und mit der Arbeit des Turnlehrerseminars genau vertraut. Er gab einen Überblick über die Wirksamkeit des Bundes im Interesse einer rationellen Körpererziehung, und betonte, daß die allgemeine Aufnahme des Turnens in diesem Lande zum größten Teil ein Verdienst der deutschen Turner ist. Er sprach besonders den Indianapoliser Turnern seinen Glückwunsch aus für ihr zielbewusstes Streben, dem der Aufbau dieser gediegenen Anstalt zum großen Teile zu verdanken ist.

Ferner sprachen drei Mitglieder der Klasse, nämlich Georg Altmann für die ausscheidende Seminar-Klasse, Leopold Zwarg für die Elementarklasse und Frä. Cecelie Heilbrunn für die Klasse von 1914.

Die Verteilung der Diplome an die schon in letzter Nummer der Turnzeitung genannten Abiturienten nahm der Präsident des Verwaltungsrats, Turner Franklin Bonnegut, vor. Von den Turnlehrern, die durch Verleihung von Diplomen ausgezeichnet wurden, waren die folgenden zu der Feier erschienen: Alvin E. Rindervater, Dr. Karl Ziegler, Richard Meller, Dr. W. A. Ocker, Oskar E. Ruther, Kurt Toll, Heinrich Etling und Karl F. Koch.

In Verbindung mit der Schlussfeier fand die jährliche Versammlung der Alumni Association des Turnlehrerseminars statt. Die Abiturienten wurden in die Vereinigung aufgenommen. Da in Denver nach dem Turnfest eine Versammlung der Turnlehrerschaft stattfinden wird, um die geplante Verschmelzung mit der Alumni Association zu besprechen, wurden die Mitglieder Emil Rath,

Richard Meller und Hans Reuter an einen Ausschuss ernannt, um die Alumni Association bei den Verhandlungen zu vertreten. Der Plan, im nächsten Schuljahr Schritte zu unternehmen, um in verschiedenen Städten Localvereinigungen der Alumni Association zu gründen, wurde besprochen, und den Beamten zur Ausführung übertragen; desgleichen der Plan, eine vierteljährlich erscheinende Schrift (offizielles Organ) herauszugeben. Die neuen Beamten der Vereinigung sind: Präsident, Dr. Karl B. Sputh; Vizepräsidentin, Frau Frances Mehger; Sekretär, Dr. W. A. Ocker; Schatzmeister, Kurt Toll; Verwaltungsrat, Emil Rath, Georg Bonnegut und Dr. H. D. Panzer.

Am Samstagmittag setzten sich 75 Personen zum Entzettel nieder, das die Alumni Association der schiedenden Klasse gab. Dr. Karl B. Sputh fungierte als Toastmeister. Außer ihm sprachen Alvin E. Rindervater über "Die alte Garde", Seminardirektor Emil Rath über "Die Zukunft" und Otto Kessen über "Die Zukunft".